

# Die bittere Wahrheit

04.09.2019 | [Chris Martenson](#)

Es ist sehr einfach, in die kleinen Dramen, die sich auf den Bildschirmen abspielen, hineingezogen zu werden.

Trump twitterte dies, während der Aktienmarkt jenes tat. Hoppla! Jemanden passiert etwas Schlimmes oder er hat richtig viel Glück. Schau mal: Kätzchen!

CNN zu schauen, kommt einem oft wie das absurde Ergebnis eines Universitätsremiums vor, das ein Programm zum Bewusstseinstraining für Erwachsene mit ADHS kreieren wollte. Nach nur fünf Minuten weiß man, was es bedeutet, in einem Gehirn gefangen zu sein, das keinen ganzen Gedanken fassen kann und nicht genug Aufmerksamkeit aufbringt, um einen kohärenten Zusammenhang zu bilden.

Aber wenn wir diese unnützen Ablenkungen beiseite legen, ist es ziemlich offensichtlich, dass etwas Großes vor sich geht. Und es ist nicht positiv.

Es ist eine komplexe Geschichte mit vielen beweglichen Teilen und es wird etwas Kraft kosten, alles zu enträtselfen. Doch immer mehr Leute kommen zu demselben Schluss: Etwas wird zerbrechen.

Um uns ein kohärentes Bild machen zu können, müssen wir zwei Riesenschritte Abstand nehmen und die ganze Leinwand betrachten.

Die Kurzfassung lautet: Die Zahlen passen einfach nicht zusammen.

Große Veränderungen sind im Gange. Im Besonderen: Die nicht nachhaltigen Zahnräder in der Weltwirtschaft kommen langsam zum Erliegen.

## Riesenschritt 1: Wachstum

Das Zeitalter des unbegrenzten Wachstums ist vorbei. Wir hatten einen guten Lauf. Doch nun müssen wir uns an gewisse Umwelt- und Ressourceneinschränkungen anpassen. Das bedeutet, dass wir uns auch an einige finanzpolitische und wirtschaftliche Einschränkungen anpassen müssen.

Praktisch niemand, der an der Macht ist, will das eine oder das andere. Vielleicht hier und dort ein paar, wobei die meisten davon vor kurzem in Rente gegangen sind oder kurz davor stehen. Die übrigen wollen, dass der gewohnte Betrieb ("Business-As-Usual; BAU") weitergeht, besonders diejenigen, die erst seit Kurzem am Erfolg teilhaben dürfen.

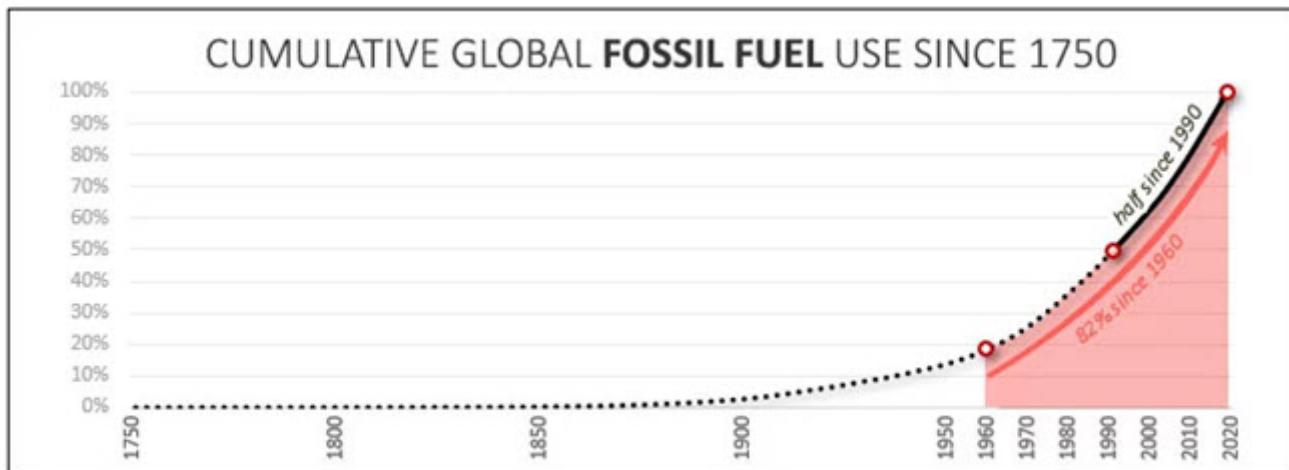
Das große Problem von BAU ist, dass es ein defektes Modell ohne Zukunft ist. Wirtschaftswachstum war die Lösung für jedes Problem. Nun ist es das Problem.

Am schlimmsten ist, dass wir nicht nur von Wachstum abhängig geworden sind, sondern von exponentiellem Wachstum.

Es gibt hunderte exponentielle Charts, die wir behandeln könnten und sie sind alle wichtig, doch einer sticht aus der Menge hervor.

Es ist so allgegenwärtig in Ihrem Alltag, dass Sie es wahrscheinlich als selbstverständlich erachten und nicht alles wertschätzen, das es bietet. Sie sind der Fisch und es ist das Wasser.

Hier ist es:



CUMULATIVE GLOBAL FOSSIL FUEL CONSUMPTION, 1751 - 2018. Percent of cumulative total as of 2018. SOURCE: CDIAC through 2014 and BP World Energy report for changes since 2014. [https://cdiac.ess-dive.lbl.gov/ftp/ndp030/global\\_1751\\_2014.ems](https://cdiac.ess-dive.lbl.gov/ftp/ndp030/global_1751_2014.ems). CHART by Barry Saxifrage at VisualCarbon.org and NationalObserver.com. July 2019.

#### Quelle

Energie aus fossilen Brennstoffen ist verantwortlich für jede Gemütlichkeit und materiellen Überfluss in Ihrem Leben und sie wuchs Ihr ganzes Leben lang exponentiell.

Das wird Sie umhauen: Schauen Sie sich den Chart aufmerksam an und Sie werden erkennen, dass die Hälfte aller fossilen Brennstoffe, die je in der Geschichte verbrannt worden sind, seit 1990 verbrannt wurden.

Das bedeutet: Wenn Sie 29 Jahre alt sind, wurden zu Ihren Lebzeiten die Hälfte aller in der Menschheitsgeschichte je verbrannten fossilen Brennstoffe verbrannt. Die Hälfte! In nur 29 Jahren!

Wenn Sie das nicht schockiert, dann müssen Sie es noch einmal lesen und etwas länger darüber nachdenken, weil es eine wirklich tiefgreifende Einsicht ist. Besonders, wenn ich sie mit dem zweiten Riesenschritt verknüpfte.

Hier ist eine weitere Veranschaulichung. Was, wenn wir die Energie aus fossilen Brennstoffen, die wir verbrauchen, in Menschenklaven umrechnen? Das heißt, die Arbeitsmenge, die ein Mensch in guter körperlicher Verfassung liefern könnte, wenn er Gräben ausheben oder Steine zerstoßen oder einen Wagen ziehen würde, außer, dass der fossile Brennstoff die Arbeitsenergie liefert.

Mit dieser Methode entdecken wir, dass der jährliche Verbrauch von fossilem Brennstoff 500 Milliarden menschlichen Energiesklaven entspricht, die arbeiten, um unsere Häuser gekühlt und das Essen auf dem Tisch zu halten und damit wir uns und unsere zahlreichen Waren auf dem Planeten hin- und herbewegen können.

Bei einer Weltbevölkerung von nur 7,8 Milliarden, ist es so, als gäbe es 64 menschliche Energiesklaven pro Person. Angesichts dessen, dass diese Sklaven nicht gleichmäßig verteilt sind, ist es wahrscheinlicher, dass Menschen in reichen Ländern jeweils mehrere hundert Energiesklaven haben. Dadurch wird das Leben sehr einfach und süß.

Sollten Ihre Energiesklaven verschwinden, wird das Leben sehr viel schwieriger, aber nicht so sehr, dass es für Ihre Urgroßeltern auffällig wäre.

Was Rohöl angeht, sind die Daten sogar noch überraschender. Um in der Zeit gelebt zu haben, in der die Hälfte des gesamten Rohölverbrauchs der Menschheitsgeschichte stattfand, reicht es 22 Jahre alt zu sein. 22!

Allein in den letzten 22 Jahren wurde so viel Rohölenergie genutzt, wie davor in der ganzen Menschheitsgeschichte. Sie bewegte Ihr Privatfahrzeug, riesige Containerschiffe und Flugzeuge. Damit wurden enorme Mineralerzvorkommen ausgegraben und Windtürme aufgestellt sowie Plastik in allen Ozeanen verteilt. Es durchkämmte, durchschnitt, schabte und pflügte die schwindenden natürlichen Lebensräume.

Es ist sehr schwierig, zu übertreiben, wie viel materiellen Überfluss es der Welt einbrachte. "Alles" käme der

Wahrheit am nächsten. Wie Wasser für einen Fisch.

Fragen Sie sich nun, wie lange es dauern wird, bis ein weiteres Volumen, das genauso groß ist wie alles vorher verbrannte, verbraucht wird? Also wie lange es bis zu nächsten Verdoppelung dauert - wenn eine weitere Hälfte gleich der letzten Hälfte ist?

Beim derzeitigen Verbrauch wären das nur weitere 21 Jahre.

Komisch, nicht wahr? Aber so funktioniert es. Es ist das Wunder des Zinseszinses. Jede Verdoppelung verbraucht so viel wie alle vorherigen. Das ist großartig, wenn es für Sie in einem Portfolio arbeitet, aber hinterhältig und tückisch, wenn es gegen Sie arbeitet, wie es in den versicherungsstatistisch defizitären Rentenplänen der Fall war.

Einstein nannte den Zinseszins "das achte Weltwunder" und sagte, dass, "wer ihn versteht, verdient ihn; wer es nicht tut, bezahlt ihn."

Ich weiß, dass Energiegewinnung ein komplexer Bereich ist und ich erwarte nicht, dass Sie ein Weltklassegeologe auf dem Gebiet Erdöl oder Kohle werden - sondern lediglich Ihre Intuition benutzen.

Wie viele Verdoppelungen bleiben uns noch, Ihrer Meinung nach? Eine? Werden wir es schaffen, noch einmal so viel Kohle, Rohöl und Erdgas wie alles davor zu finden und zu verbrennen? Selbst wenn Ihnen Ihre Intuition sagt, dass es noch eine Verdoppelung geben würde, vielleicht zwei, wissen Sie, dass es irgendwo eine harte Grenze gibt.

Früher oder später gibt es eine Grenze für die exponentiell steigende Gewinnung und den Verbrauch von fossilen Brennstoffen. Irgendwann wird es schlicht zu schwierig werden, die übrigen Tropfen und Bodensatz schneller zu gewinnen. Dann tritt das Fördermaximum ein. Und alles, was wir voraussetzen, ändert sich. Das Wasser wird aus unserem Tank abfließen und ganz plötzlich wird uns der Wassermangel bewusst werden.

Dieser Tag liegt nicht so weit in der Zukunft, wie Sie sich vielleicht vorstellen. Ein Jahrzehnt, vielleicht zwei.

Mit diesem einen Riesenschritt Abstand wird so vieles über die Zukunft deutlich, auch was sie zu bieten hat und was nicht. Eine Sache, die wir nicht mehr voraussetzen können, ist ein endloser Horizont des exponentiellen Wachstums der Energiegewinnung. Mit dieser einen Einsicht verändern sich auf einen Schlag Investments und Wirtschaftswachstum grundlegend.

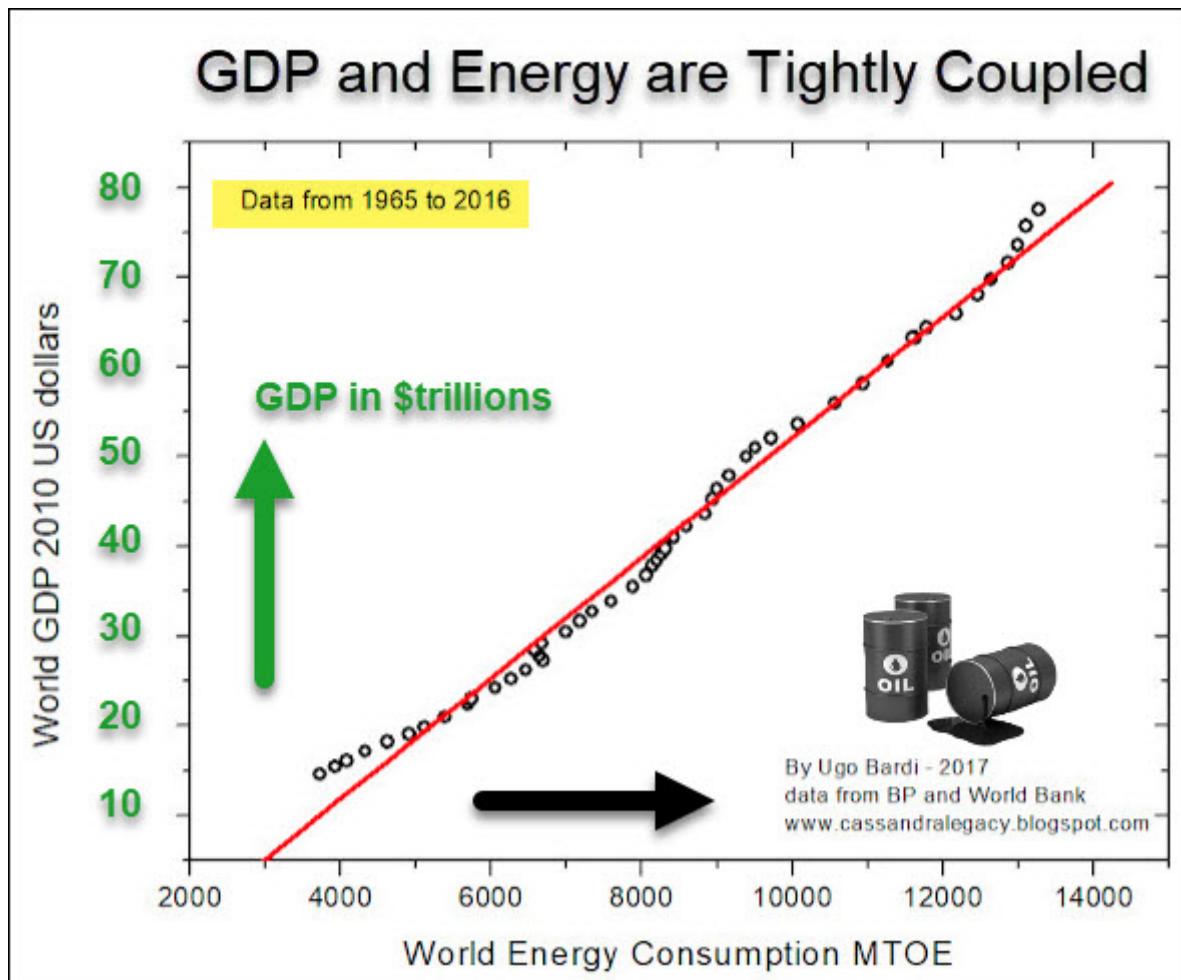
Wenn Sie Geld auf den Märkten investiert haben und Ihnen die Zukunft wichtig ist, wird der nächste Schritt von großer Bedeutung für Sie sein.

## Riesenschritt 2: Die Wirtschaft & die Energie

Wirtschaftswachstum hängt von Energie ab.

Es ist dieses Konzept, das, mehr als alle anderen, Licht auf die Zukunft wirft.

Von allen wirtschaftlichen Charts und Daten, die ich habe - und ich habe viele - ist der nächste der robusteste und solideste von allen. Er zeigt, dass das Wirtschaftswachstum (BIP) und der Anstieg der Energiegewinnung in den letzten 50 Jahren eng miteinander verknüpft waren.



Sehen Sie, wie schön gerade die Linie ist? Sehen Sie, wie die Datenpunkte alle ordentlich auf oder um die gerade rote Trendlinie fallen?

Daraus schließen wir, dass eine sehr enge Beziehung zwischen den weltweiten Wirtschaftsaktivitäten und dem weltweiten Energieverbrauch besteht. Die Einheiten können definiert werden.

Wenn Sie X Einheiten des Wirtschaftswachstums wollen (erwarten, brauchen, damit rechnen ...), dann brauchen Sie Y Einheiten des zusätzlichen Energieverbrauchs.

Es ist ziemlich einfach und linear. Nichts daran ist kompliziert. Mehr Wirtschaftswachstum erfordert mehr Energieverbrauch. Das gilt bereits seit 50 Jahren und es gibt noch nichts, das auf eine Veränderung hinweist.

Das ist ein ungemein wichtiges Konzept. Es ist von Interesse für jeden Investor, Sparer und jede Person, der es wichtig ist, ihr Vermögen zu schützen und eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Das ist der Grund: Die Wirtschaft und das Finanzsystem, das ihr alles ermöglicht, bauen zu 100% auf der Vorstellung eines immerwährenden exponentiellen Wachstums auf.

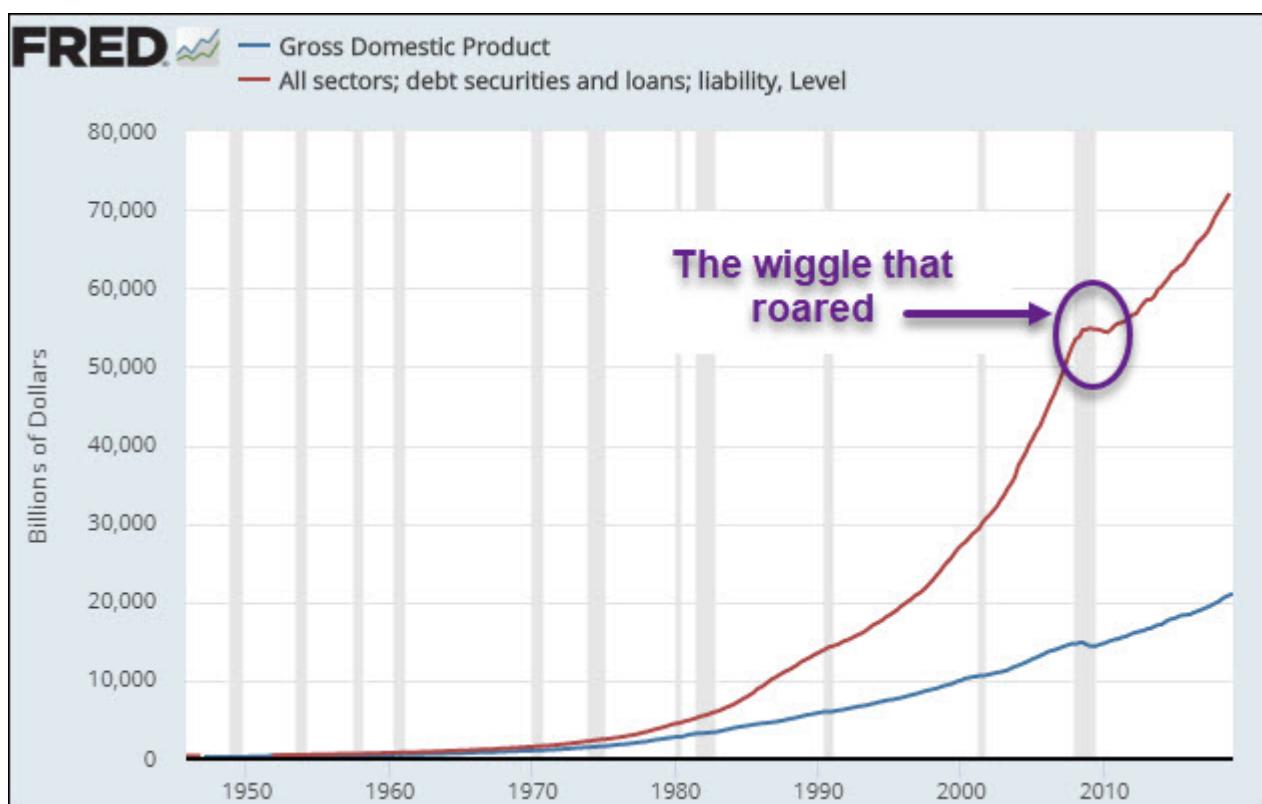
Nun, wie wir bereits oben aufgezeigt haben, basiert exponentielles Wirtschaftswachstum auf Energieanstieg, der nicht ewig (oder auch nur viel länger) andauern kann.

Und die Frage bleibt letztlich: Was passiert mit den verknüpften Wirtschafts- und Finanzsystemen, wenn sie nicht mehr exponentiell wachsen können?

Niemand weiß es wirklich, doch vielleicht bekamen wir 2008 einen Vorgeschmack, als das Finanzsystem beinahe in Stücke gesprengt ist. Das gesamte Bankensystem hatte beinahe einen Krampfanfall und hörte auf zu funktionieren. Das waren schwierige Zeiten. Wieso?

Einfach, weil Kredite zum ersten Mal seit den 1950er Jahren aufhörten, exponentiell zu steigen. Dieser

winzige Schlägel im unteren Chart zerstörte beinahe das Weltfinanzsystem.



Wirklich? Wir schufen uns ein System aus Kredit und Geld, das entweder glücklich ist, aber exponentiell steigt, oder zusammenbricht? Das sind seine zwei Zustände?

Wenn es Ihnen wie mir geht, dann finden Sie das ziemlich beunruhigend.

### Die Punkte zu einem Bild verbinden

Ich lasse alle zutiefst besorgniserregenden Signale aus der Natur außer Acht - die fehlenden Insekten, das schmelzende Eis und 100 andere Anzeichen, dass das Zeitalter des Wachstums wahrlich vorbei ist - was ein völlig anderer "Punkt" zum Verbinden ist.

Für unsere heutigen Zwecke reicht es, diese zwei Punkte zu verbinden:

1. Das Finanzsystem braucht exponentielles Wachstum
2. Fossile Brennstoffe sind begrenzt

Also gut, ein weiterer Punkt muss hier eingeflochten werden. Währungen ("Geld") und Schulden sind kein Vermögen; sie sind Forderungen auf echtes Vermögen.

Es kommt ziemlich häufig vor, dass Geld und Kredit mit Vermögen verwechselt werden. Wenn Sie eine Milliarde Dollar in US-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen besitzen, gelten Sie als sehr vermögend.

Doch was besitzen Sie wirklich? Nun, Sie besitzen eine Milliarde Dollar (plus Zinsen) in Forderungen auf zukünftige Cashflows der Emittenten der Anleihen. Aber die Anleihen selbst sind kein echtes Vermögen in dem Sinne, dass Sie sie essen, in ihnen leben oder irgendetwas anderes mit ihnen machen können, als sie in Ihrem Portfolio zu bewundern. Wir besitzen Forderungen auf Vermögen, damit wir eines Tages tatsächliches Vermögen verbrauchen oder innehaben können.

Um mit Anleihen etwas Sinnvolles zu machen, müssen sie zuerst in Dollar umgewandelt werden (die selbst Verbindlichkeiten der Federal Reserve sind).

Erst wenn Sie das gemacht haben, können Sie diese Dollar für echte Waren und Dienstleistungen

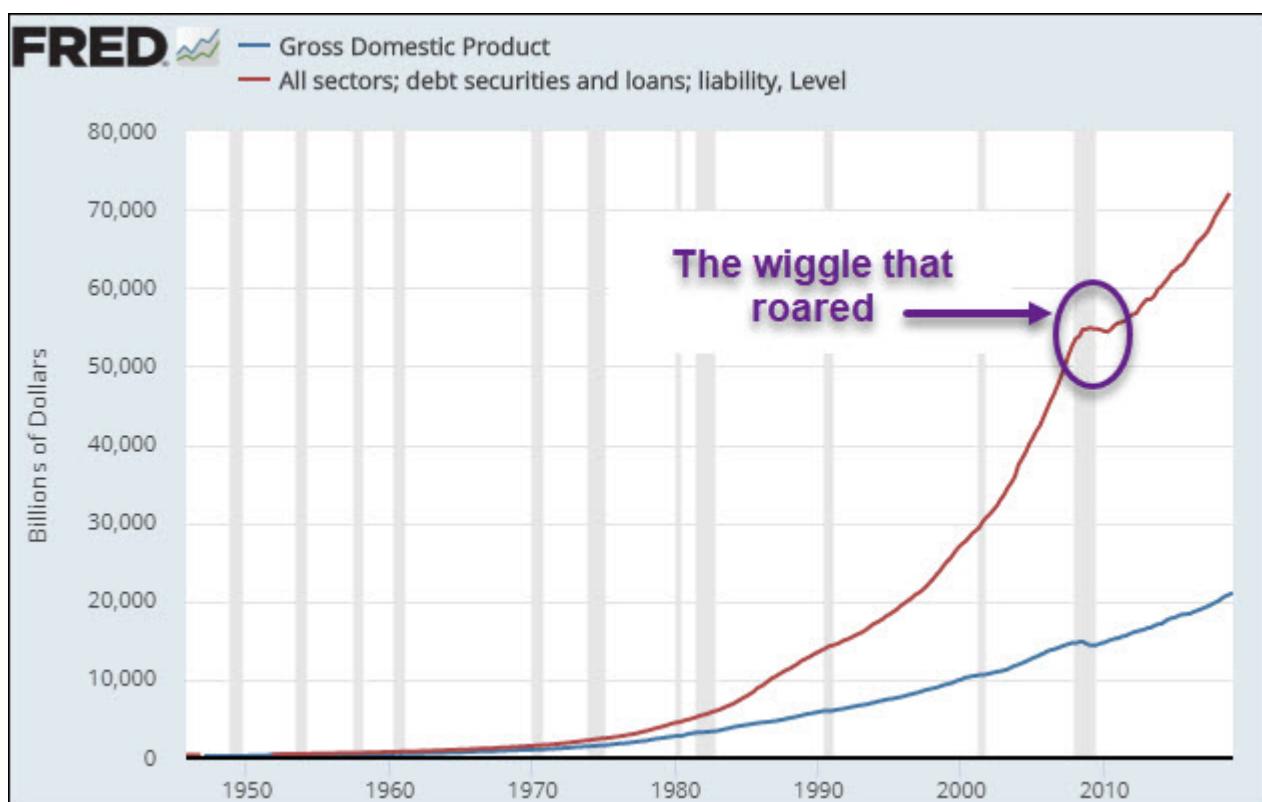
eintauschen, die Sie tatsächlich verbrauchen, wie Häuser und Ölquellen und Land und Gold und Essen.

Und das ist der Punkt. Alles, das wir landläufig als "Vermögen" bezeichnen (Währungen, Aktien und Anleihen), sind lediglich Forderungen auf die schlussendlichen Güter mit echtem Wert, die wir besitzen oder konsumieren wollen.

Das bedeutet, dass es ein Gleichgewicht zwischen den Forderungen und den Dingen geben muss. Zu wenig Forderungen und es gibt Deflation; zu viele und es gibt Inflation.

Nun, in dieser Geschichte haben die Fed und andere die exponentielle Akkumulation der Forderungen bei ungefähr dem 2-Fachen der Wachstumsrate des realen BIP gehalten. Dabei zeigten sie kein Anzeichen der Besorgnis über die Tatsache, dass die Erde in der Tat endlich ist.

Sehen Sie sich erneut diesen Chart an. Die blaue Linie bildet den BIP ab und repräsentiert die realen Sachen (die "Dinge" in dieser Geschichte), während die rote Linie die Forderungen repräsentiert.



Ist es nicht vollkommen offensichtlich, dass die Forderungen stärker steigen als die Sachen? Die Daten zeigen, dass Schulden um das Doppelte des BIP-Wachstums steigen und das bereits seit 1971.

Kann das aufrechterhalten werden? Nein. Wie könnte es vielleicht doch gelingen? Nur, wenn das BIP-Wachstum mit Wucht zurückkommt und über mehrere Jahrzehnte doppelt so stark steigt wie die Schulden. Und wie wahrscheinlich ist das? Nun, lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte darüber erzählen, wie Energie und die Wirtschaft miteinander verbunden sind...

Konstant steigende Schulden sind eine indirekte Wette auf die Auffassung, dass die Zukunft größer als die Gegenwart wird.

Exponentiell größer, angesichts des enthaltenen Zinses. Das echte Vermögen, um diese Forderungen zu rechtfertigen, wird auftauchen. Magisch. Das hat es schon immer. Leider spricht das Fördermaximum aller möglichen Dinge gegen diese Ansicht.

Was ich hier sagen will, ist, dass die weitverbreitete Sicht der Welt und der Zukunft komplett falsch liegt. Gefährlich und sehr falsch.

## Die maßgebliche Rolle von harten Vermögenswerten

Nun fragen Sie, was hier zu tun sei? Was sollten Sie tun?

Die Lösung besteht darin, zu verstehen, dass sich die menschliche Natur in den letzten 5.000 Jahren überhaupt nicht verändert hat. Das heißt, wenn er mit so einer großen Entwicklung, wie ich sie oben ausgelegt habe, konfrontiert ist, wird ein typischer Mensch dazu neigen, sie so lange wie möglich zu ignorieren. Außerdem wird er einige ziemlich dumme Sachen machen, damit die Realität sich nicht in die Fantasie einmischt.

Was haben die Menschen im Laufe der Geschichte hunderte Male gemacht, wenn ihre Träume wirtschaftlich nicht umsetzbar waren? Sie druckten bzw. entwerteten ihr Geld.

Einen Krieg können Sie sich nicht leisten? Beschneidet die Münzen! Das Imperium ist zu groß? Machen Sie Schulden! (Und dann drucken Sie sich Ihren Weg aus der Klemme.)

Die Weltwirtschaft wächst nicht mehr, Schulden sind zu hoch und es gibt zu viele Forderungen? Quantitative Lockerung (QE)!

Hier gibt es wirklich nichts Neues unter der Sonne. Alles beim Alten.

In jedem Fall, in dem die "Lösung" drucken oder etwas Gleichwertiges war, wurden Reichtümer gewonnen und verloren, doch hauptsächlich verloren. Forderungen auf Vermögen wurden mit echtem Vermögen verwechselt. Als sich die Forderungen in allerlei Paniken verflüchtigten, waren die Besitzer finanziell ruiniert.

Das wird aus denselben Gründen wie zuvor wieder passieren. Nur dieses Mal ist es ein weltweites Phänomen. Es gibt keine Grenzen, über die man huschen und sich verstecken könnte bis es vorübergeht.

Aus einem bequemen Abstand betrachtet, findet in diesen Zeiten tatsächlich ein Vermögenstransfer statt; von denen, die nicht darauf gefasst sind, zu denjenigen, die es sind. Grob gesagt: Von den Leuten, die sich an die Vermögensforderungen festkrallen, zu den Leuten, die echtes Vermögen besitzen.

An dieser Stelle kommen harte Vermögenswerte ins Spiel.

Nochmals, das echte Vermögen sind die realen Dinge, die entweder die Quelle echten Vermögens sind (Ackerland, Ölquellen, Minen, Waldland usw.) oder die greifbaren Dinge, die von diesen Assets kommen; Gold, Silber, Lithium, Kupfer, Bauholz, Gewinn abwerfende Immobilien und Ähnliches.

Das bei weitem einfachste, das Sie als Ausgangspunkt tun können, ist einen Teil ihres Vermögens sicher in Gold und Silber zu stecken.

Übrigens hat das große Smart Money diesen Prozess bereits begonnen. Deshalb sollten Sie sich beeilen, wenn Sie am Festzug teilnehmen wollen. Es wird der Tag kommen, an dem das große Geld in diese Richtung strömt und dann - viel Glück dabei, etwas zum Kauf zu finden!

Hier sind einige Daten für Sie. Aus einer Vielzahl von Gründen - zu viele, um sie hier aufzuzählen - sind die Zentralbanken der Welt zu tief im QE-Loch, um etwas anderes zu tun, als zu drucken und noch mehr zu drucken! Das führte zu weltweiten Schulden in Höhe von über 15 Billionen Dollar mit Negativzinsen. Diese Zahl explodiert und wird in Zukunft sicher noch höher steigen.

Wenn Sie gezwungen wären, zwischen den sicheren Verlusten der Negativzinsen (was bedeutet, dass man eine Einrichtung bezahlt, um dieser Geld zu leihen) und dem Besitz von Gold, das wenigstens Nullzinsen bietet, zu wählen, was ist attraktiver?

Für viele Investoren schreit die Antwort förmlich "Goldbesitz". Das erklärt, warum die Gesamtmenge der Schulden mit Negativzinsen und der Goldpreis in diesem Chart so gut übereinander passen.



### Lieben Sie Ihre Familie?

Ich habe drei erwachsene Kinder, die ich sehr liebe. Und obwohl ich noch keine Enkel habe, liebe ich die bereits auch.

Und weil ich das tue, besitze ich viel Gold und Silber.

Ich habe mir die Zeit genommen, die Geschichte zu studieren und meinen Kopf vom weitverbreiteten Narrativ befreit, der in so vielen Dingen sehr falsch liegt. Ich lehne die übliche Anti-Gold-Propaganda, die die US-Finanzpresse infiziert, aktiv ab. Es ist eine merkwürdige Haltung, die sonst nirgends auf der Welt reflektiert oder wiederholt wird, und ich habe dafür keine gute Erklärung.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, ihnen den besten Start zu bieten, der mir möglich ist, so wie in vielen anderen Familien. Und es ist eine Aufgabe, die ich ernst nehme.

Eine Kernposition in Gold und Silber - physisches Gold und Silber, nicht ETFs oder Bergbau-Aktien - ist ein wesentlicher Teil dieser Strategie. Es ist ein beständiger Versicherungsfonds, den ein Finanzfeuer nicht zerstören kann. Wenn Sie Ihre Familie lieben und die Rolle als Versorger und Beschützer ernst nehmen, dann sind Gold und Silber ein entscheidendes "Must-have" in Ihrem Depot.

Danach beinhalten die nächsten Stufen Gewinn abwerfende Immobilien, produktives Ackerland, ein widerstandsfähiges Eigenheim, Anteile an qualitativ hochwertigen Minen- und Energieunternehmen sowie andere harte Vermögenswerte. Was für Sie passt, ist ein komplexes Gleichgewicht unter Einbeziehung Ihres Alters, Ihrer finanziellen und geografischen Lage, Ihrer Familienverhältnisse usw.

Wir raten Ihnen dringend, dass jegliches Geld, das sie auf den Finanzmärkten investieren - oder "Märkten", wie wir sie gern aufgrund ihrer übermäßig verzerrten Natur bezeichnen - von Leuten verwaltet werden, die diese vielen Risiken verstehen und aktiv für die Zukunft wirtschaften, mit der Sie rechnen.

Zu guter Letzt sollten Sie diese kraftvollen und wichtigen Ideen mit Ihren Liebsten besprechen. Die Welt verändert sich und die Menschen werden entweder für diese Veränderungen gewappnet sein oder sie werden unvorbereitet von ihnen getroffen.

Das ist keine Schwarzmalerei. Es ist einfach die Realität.

Allerdings hat uns die Geschichte gezeigt, dass die Realität bei den Massen nicht beliebt ist. Deshalb existieren so viele Gelegenheiten.

Um sie zu sehen, müssen Sie einfach nur zwei Riesenschritte Abstand nehmen, um das größere Bild zu verstehen.

© Chris Martenson  
[Peak Prosperity](#)

*Der Artikel wurde am 9. August 2019 auf [www.PeakProsperity.com](http://www.PeakProsperity.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/423855--Die-bittere-Wahrheit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).